



Nr. 8 • Freitag, 23 Februar 2024 • 49. Jahrgang

Unsere STADTRHEINAU

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Rheinau

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates und Bezirksbeirates Freistett

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates und Bezirksbeirates findet am **Mittwoch, 28. Februar 2024, 19:00 Uhr** im Bürgersaal, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Umbau und Erweiterung der Grundschule Freistett
 - a) Vorstellung der aktualisierten Planung
 - b) Vergabe von Fachplanungsleistungen

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 28. Februar 2024, 19:30 Uhr** im Bürgersaal, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
3. Archivordnung
4. Bebauungsplan "Am Holchenbach" im Stadtteil Rheinbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften
 - a) Behandlung der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans "Am Holchenbach" mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften
 - c) Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
5. Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Geräteträgers inkl. An-/Aufbauten
6. Um- und Erweiterungsbau des evangelischen Kindergartens Diersheim - Vergabe der Tischlerarbeiten
7. Flachdachsanierung Nebentrakt Festhalle Diersheim - Auftragsvergabe
8. Grenzüberschreitende Entwicklung des Rheinareals Rheinau - Gambshausen - Auftragsvergabe für eine Konzeptplanung - Allgemeiner Sachstandsbericht zur dt.-franz. Partnerschaft
9. Bauanträge
- 9.1. Bauantrag - Ausbau der Garage und Anbau eines Wohnraumes, Flst. Nr. 151/1, Dorfstr. 100, Gemarkung Helmlingen

- 9.2. Bauantrag - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Abstellraum, Flst. Nr. 1785/17, Umlandstraße, Gemarkung Membrechtshofen
- 9.3. Bauantrag - Nutzungsänderung der gewerblichen Räume im Erdgeschoss zu einer Wohnung, Flst. Nr. 1503/1, Hebelstr. 2 a, Gemarkung Membrechtshofen
10. Bauvoranfragen
- 10.1. Bauvoranfrage - Haltung von 20 Alpakas, Anbieten von Alpakawanderungen, Kindergeburtstagen u. ä., Nutzung des Wohngebäudes für Hofladen, Seminarraum und Büro, Flst. Nrn. 413 u. 414, Hornisgründestr. 17, Gemarkung Membrechtshofen
- 10.2. Bauvoranfrage - Anbau einer Halle mit Carport, Flst. Nr. 4317/17, Mühlenstr. 15, Gemarkung Freistett
- 10.3. Bauvoranfrage - Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. Nr. 65/3, C.-F.-Klotter-Str. 7 b, Gemarkung Freistett
11. Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
12. Mitteilungen
13. Anfragen aus dem Gemeinderat

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Rheinau (11.400 Einwohner) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für die **städtischen Kindergärten** **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** in **Voll- und Teilzeit**

Die Stellen sind unbefristet zu besetzen.

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Vergütung nach Entgeltgruppe S 8a TVöD
- Benefits wie bspw. zusätzliche Urlaubstage, Betriebsausflug, kostenloses Mineralwasser, Jobbike-Leasing u.a.
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- gute räumliche Ausstattung
- alle im ö. Dienst üblichen Sozialleistungen

Wir wünschen uns:

- Team- und projektorientiertes Arbeiten
 - Freude, Engagement und Interesse an der Umsetzung des Orientierungsplans
 - Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (auch gerne per E-Mail an bogner@rheinau.de) mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen **bis 10. März 2024** - Stadt Rheinau, Personalamt, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bogner vom Personalamt (Tel. 07844/400-201) gerne zur Verfügung.

STADTRHEINAU

Hier arbeite ich gerne!

Wir bilden aus!

Zum 1. September 2024 bieten wir folgende Ausbildungsplätze (m/w/d) an:

- **Fachangestellte für Bäderbetriebe**
- **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher**
- **Anerkennungspraktikum (AP) zum Erzieher**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Kinder- und Jugendarbeit**

Du bist interessiert?

Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail an bog-ner@rheinau.de) **bis 08. März 2024** an das Personalamt der Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau.

Nähere Infos erhältst Du direkt bei Markus Bogner, Personalamt (Tel. 07844/400-201) oder im Internet unter rheinau.de/stellenanzeigen

Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie auf der Homepage unter der Rubrik "Datenschutz"

www.rheinau.de



Die Stadt Rheinau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt Vertretungen für die Austräger des Amtlichen Mitteilungsblattes (m/w/d)**

in Freistett.

Es handelt sich um eine Beschäftigung als Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen eines **kurzfristigen** Beschäftigungsverhältnisses.

Das Amtliche Mitteilungsblatt wird regelmäßig am **Freitagvormittag** ausgetragen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung an das Personalamt der Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an: personalamt@rheinau.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen.
> Frau Petra Isenmann, Personal und Organisation (Tel. 07844/400-250)

Seniorenrat



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wie wäre es mit Freiwilligenarbeit oder Ehrenamt?

Sei es, Sie möchten sich mit einer Gruppe Gleichgesinnter engagieren oder Ihre bereits laufende Arbeit durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit optimieren.

Seit nun über zehn Jahren ist knapp die Hälfte der Bevölkerung Deutschlands ab 14 Jahren freiwillig engagiert.

Zudem gibt es viele, die im Moment noch nicht engagiert sind, aber sich gut vorstellen können, bald eine freiwillige Tätigkeit zu übernehmen. Gründe für dieses große und jährlich wachsende Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement sind die Freude an einer sinnvollen Beschäftigung, das Bewusstsein, etwas für andere tun zu können, und auch ein damit verknüpftes gesellschaftliches Ansehen.

Heute bezeichnet man das Ehrenamt auch als Freiwilligenarbeit oder bürgerliches Engagement. Wie es auch genannt wird, stets geht es dar-

um, sich einzusetzen und mitzuwirken, teilzuhaben und mitzugestalten. Die Tätigkeitsfelder sind unerschöpflich und der Ideenreichtum der Menschen, wie man sich mit anderen zusammen tun kann, um ein gemeinsames Ziel in Angriff zu nehmen, ist beeindruckend und bewundernswert.

Für ein Gemeinwesen wie für unsere Stadt, eine Einrichtung oder ein Projekt wie beispielsweise die Nachbarschaftshilfe, ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadtteile von unschätzbarem Wert. Das Ehrenamt ist somit für die Aktiven selbst, für die Menschen, denen die Arbeit zu Gute kommt und für die Gesellschaft als Ganzes eine große Bereicherung.

Beim Ortenaukreis gibt es eine Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement. Nähere Informationen zum Ehrenamt erhalten Sie dort unter www.ortenau-engagiert.de oder natürlich hier vor Ort in Rheinau. Vereine und soziale Institutionen haben breitgefächerte Möglichkeiten sich im Ehrenamt zu betätigen.

Blieben Sie gesund und aktiv!

Seniorenrat Rheinau, Sprecher

Antoninus Schley

Termine

07.03.2024, 14 - 17.00 Uhr **Spiel- und Babbeltreff**

10.03.2024, 14 - 17.30 Uhr **Senioren-Mit-Mach-Tag** in der Stadthalle

Übrigens: Wer an den Terminen des Spiel- und Babbeltreffs nicht spielen möchte, kann auch gern am Babbeltisch Platz nehmen!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote wahrnehmen.

Allgemeine Mitteilungen

Einladung zur Einwohnerversammlung der Stadt Rheinau unter dem Motto: „Gemeinsam in den Frühling starten“

Am **Mittwoch, 13. März 2024, 19 Uhr** findet in der Stadthalle Freistett die Einwohnerversammlung von Rheinau statt.

Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich eingeladen!

Die Termine der Einwohnerversammlungen in den Stadtteilen erfahren Sie unter den einzelnen Rubriken im Amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage www.rheinau.de bei den Veranstaltungsterminen.

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Vereinsregister

Eintrag auf der städtischen Homepage

Die Stadtverwaltung bittet Vereine bei Änderungen, die vom Verein an das Vereinsregister beim Amtsgericht in Freiburg gemeldet werden, eine entsprechende Mitteilung an das Hauptamt, Alexandra Schneble-Schutter, 07844 400-210, schneble-schutter@rheinau.de, weiterzuleiten.

Gleichzeitig sollten die Vereine den Eintrag ihres Vereines auf der städtischen Homepage auf Aktualität überprüfen. Die Vereine sind nach Sparten auf www.rheinau.de unter dem Menüpunkt „Freizeit“ zu finden. Hier kann entweder durch den Verein selbst ein neuer Eintrag erfasst oder der bestehende Eintrag vom Hauptamt aktualisiert werden. Vielen Dank.

Ein „direkter Draht“ für mehr Bürgernähe - Das Bürger-Sorgen-Telefon der Stadt Rheinau -

Unsere Nummer gegen Kummer Tel. 07844/400-510. Hinweise zu Fragen der Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung werden hier gerne entgegen genommen.

Gerne können Sie uns Ihre Hinweise auch über das Formular **Schadensmeldung** auf unserer Homepage www.rheinau.de mitteilen.

RUF AUTO in Rheinau Das RufAuto verkehrt innerhalb Freistett und Richtung Achern



Um das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern, wird von der Firma BadenBlitz ein Ruf-Auto bereitgestellt. Dieses verkehrt auf zwei Linien. Eine Linie verbindet innerhalb Freistetts die Haltestellen Busbahnhof, Seniorenzentrum, das Einkaufszentrum Am Glockenloch, die Kronenstraße, den Jugendtreff und den Marktplatz beziehungsweise das Rathaus. Diese Verbindung soll die Einkaufs- und Dienstleistungsangebote der Stadt mit dem öffentlichen Personennahverkehr besser erschließen. Mit einer zweiten Linie stellt das RufAuto eine Verbindung zum Bahnhof nach Achern und an den Adlerplatz zur Verfügung. Diese Fahrten beginnen am Busbahnhof und Seniorenzentrum in Freistett.

Mindestens eine Stunde vor der gewünschten Fahrt sollte die Fahrt, unter der Nummer 07844 911 911, angemeldet sein.

Die Fahrpläne des RufAutos sind im Bürgerbüro des Rheinauer Rathauses in Freistett, auf den Ortsverwaltungen, der Stadtbibliothek sowie beim Tarifverbund Ortenau erhältlich. Zudem sind sie auf der städtischen Homepage abrufbar.

Bürgerservice

Mit dem „Bürgerbüro“ im Rathaus I in Freistett bieten wir Ihnen eine zentrale Anlauf-, Auskunft- und Dienstleistungsstelle in der Stadtverwaltung an.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Montag + Dienstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Unser Serviceangebot umfasst unter anderem:

- An-, Ab- und Ummeldungen
- Beantragung von Ausweisen und Pässen
- Führerscheineangelegenheiten
- Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge
- Amtliche Beglaubigungen (außer von standesamtlichen Dokumenten)
- Ausstellung/Verlängerung von Fischereischeinen
- Erteilung von Angelkarten (Peterhafen)
- ...und vieles mehr ...!

Viele dieser Vorgänge können Sie aber auch bereits Online, ohne persönliche Vorsprache erledigen. Hierzu steht Ihnen unser Onlineangebot „Mit der Maus ins Rathaus“ unter www.rheinau.de zur Verfügung.

Ansonsten können Sie sich mit Ihren Anliegen auch gerne telefonisch unter 07844/400-510, 400-231 oder 400-230, per E-Mail:

buergerbuerou@rheinau.de und Fax: 07844/400-227 an uns wenden.

- Bürgerbüro -



Mal- und Zeichenwettbewerb im Schuljahr 2023/24

Die Stadt Rheinau schreibt im Schuljahr 2023/24 erneut einen **Mal- und Zeichenwettbewerb** für Schülerinnen und Schüler aus. Du hast Spaß am Malen? Dann nimm an unserem Mal- und Zeichenwettbewerb teil.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus allen allgemeinbildenden Schularten bis zur 13. Klasse, die in Rheinau wohnen oder eine Rheinauer Schule besuchen.

Das Thema heißt:

„Rheinau - alles ein Spiel“

Spiele ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann. Es gibt viele kreative Möglichkeiten, wie man spielt und wo man spielt. Es gibt fast keinen Ort, an dem es nicht möglich ist zu spielen: in den Sporthallen, in den Kindergärten, in den Schulen, in den Vereinen, in den Höfen und Gärten, im Altersheim, im Wald, am Baggersee, zuhause, ...

Wo spielst du am liebsten?

Was spielst du am liebsten?

Mit was spielst du am liebsten?

Du hast bestimmt noch viele Ideen. Wir sind gespannt.

Die Technik der Darstellung kannst du selbst wählen.

Das Format sollte Zeichenblockgröße DIN-A3 haben.

Bilder im Format kleiner als DIN-A4 werden nicht zugelassen.

Jeder Teilnehmer kann bis zu 2 Arbeiten einreichen.

Alle Arbeiten bitte auf der Rückseite mit vollem Namen, der Adresse, der Schule und der besuchten Klasse versehen. Die Arbeiten können nur mit dem ausgefüllten Teilnahmechein (liegen im Bürgerbüro aus und werden über die Schulen verteilt) eingereicht werden.

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| 1. Preis | 25 € Gutschein in einer Buchhandlung |
| 2. Preis | 20 € Gutschein in einer Buchhandlung |
| 3. Preis | 15 € Gutschein in einer Buchhandlung |
| 4. Anerkennung | 10 € Gutschein in einer Buchhandlung |

Teilnahmeschluss ist eine Woche vor den Osterferien:

Freitag, 15.03.2024.

Die Preisträger werden nach der Auswertung durch die Jury schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es werden nur Bilder mit unterschriebener Einverständniserklärung berücksichtigt.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die abgegebenen Bilder veröffentlicht werden.

Die Teilnahmebedingungen können auf der Homepage der Stadt Rheinau www.rheinau.de nachgelesen werden.

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Mona Fischer-Lotz
Rektorin Grundschule Helmlingen

Bauplätze in Rheinau-Rheinbischofsheim

Die Stadt Rheinau veräußert derzeit im Stadtteil Rheinbischofsheim im Baugebiet „Quan“ baureife Baugrundstücke zur Errichtung von eigen-genutzten Wohngebäuden.

Der Kaufpreis beträgt 176,00 €/je m² Grundstücksfläche. Hinzu kommen die Kosten der auf dem Grundstück errichteten Abwasserkontroll-schächte sowie die Grunderwerbskosten (z.B. Notargebühren und Grunderwerbsteuer). Der nächste Zuteilungszeitpunkt wurde vom Ortschaftsrats Rheinbischofsheim auf den **29.02.2024** festgelegt. Zu diesem Termin wird eine Zuteilungsmasse von 2 Bauplätzen vergeben. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Grundstücke:

- Flst.Nr. 3321, Gebäude- und Freifläche mit 4,54 ar
- Flst.Nr. 3328, Gebäude- und Freifläche mit 4,69 ar

Damit ein Zuteilungsantrag gewertet werden kann, muss er spätestens zu dem oben genannten Termin vorliegen.

Sollten Sie Interesse an einem Bauplatz oder Fragen zum Erwerb eines Grundstücks haben, beantworten wir Ihnen diese gerne. Wenden Sie sich hierzu an die Stadtkämmerei - Sachgebiet Liegenschaften -, Kirchstraße 5, Stadtteil Rheinbischofsheim (Tel. 07844 400-340). Auskünfte zum Baugebiet „Quan“ erteilt Ihnen auch gerne die Ortsverwaltung Rheinbischofsheim. Weitergehende, detaillierte Informationen zu den zu vergebenden Bauplätzen sowie den Voraussetzungen und Bedingungen für den Erwerb eines Baugrundstücks, können Sie unter der Rubrik Rheinau/Baugrundstücke auf der Homepage der Stadt Rheinau - www.rheinau.de - abrufen.

- Stadtkämmerei -

Bauplätze in Rheinau-Linx

Die Stadt Rheinau veräußert derzeit im Stadtteil Linx im Baugebiet „Holzhauser Straße“ baureife Baugrundstücke zur Errichtung von eigengenutzten Wohngebäuden.

Der Kaufpreis beträgt 176,00 €/je m² Grundstücksfläche. Hinzu kommen noch die Grunderwerbskosten (z. B. Notargebühren und Grunderwerbsteuer). Der nächste Zuteilungszeitpunkt wurde vom Ortschaftsratsrat Linx auf den **01.03.2024** festgelegt. Zu diesem Termin werden als Zuteilungsmasse beide städtische Bauplätze vergeben. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Grundstücke:

- Flst.Nr. 486/3 mit 7,38 ar
- Flst.Nr. 558/1 mit 8,00 ar

Damit ein Zuteilungsantrag gewertet werden kann, muss er spätestens zu dem oben genannten Termin vorliegen.

Sollten Sie Interesse an einem Bauplatz oder Fragen zum Erwerb eines Grundstücks haben, beantworten wir Ihnen diese gerne. Wenden Sie sich hierzu an die Stadtkämmerei - Sachgebiet Liegenschaften -, Kirchstraße 5, Stadtteil Rheinbischofsheim (Tel. 07844 400-340). Auskünfte zum Baugebiet „Holzhauser Straße“ erteilt Ihnen auch gerne die Ortsverwaltung Linx. Weitergehende, detaillierte Informationen zu den zu vergebenden Bauplätzen, sowie den Voraussetzungen und Bedingungen für den Erwerb eines Baugrundstücks, können Sie unter der Rubrik Rheinau/Baugrundstücke auf der Homepage der Stadt Rheinau - www.rheinau.de - abrufen.

- Stadtkämmerei -

Bauplätze in Rheinau-Helmlingen

Die Stadt Rheinau veräußert derzeit im Stadtteil Helmlingen im Baugebiet „Am Rheinniederungskanal“ baureife Baugrundstücke zur Errichtung von eigengenutzten Wohngebäuden.

Der Kaufpreis beträgt 176,00 €/je m² Grundstücksfläche. Hinzu kommen die Kosten der auf dem Grundstück errichteten Abwasserkontrollschächte sowie die Grunderwerbskosten (z. B. Notargebühren und Grunderwerbsteuer). Der nächste Zuteilungszeitpunkt wurde vom Ortschaftsratsrat Helmlingen auf den **08.03.2024** festgelegt. Zu diesem Termin wird eine Zuteilungsmasse von 2 Bauplätzen vergeben. Damit ein Zuteilungsantrag gewertet werden kann, muss er spätestens zu dem oben genannten Termin vorliegen.

Sollten Sie Interesse an einem Bauplatz oder Fragen zum Erwerb eines Grundstücks haben, beantworten wir Ihnen diese gerne. Wenden Sie sich hierzu an die Stadtkämmerei - Sachgebiet Liegenschaften -, Kirchstraße 5, Stadtteil Rheinbischofsheim (Tel. 07844 400-340). Weitergehende, detaillierte Informationen zu den zur Verfügung stehenden Bauplätzen, sowie den Voraussetzungen und Bedingungen für den Erwerb eines Baugrundstücks, können Sie unter der Rubrik Rheinau/Baugrundstücke auf der Homepage der Stadt Rheinau - www.rheinau.de - abrufen.

- Stadtkämmerei -

7. Ortenauer Kreisputzete

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis lädt auch dieses Jahr zur Kreisputzete ein. Sie findet in einem Zeitraum von sechs Wochen statt. Das große Reinemachen findet vom **01. März bis zum 13. April 2024** statt.

Wer an der Kreisputzete teilnehmen möchte, egal ob Verein, Schulklasse, Kindergartengruppe oder Einzelpersonen, meldet sich bitte bei der Gemeinde an. Ansprechpartner ist Frau Becker, Tel. 07844 400-440 oder becker@rheinau.de.

Ausführliche Informationen sind unter der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de abrufbar. Ein Link auf der Startseite führt direkt zur Kreisputzete. Auskünfte geben auch die Abfallberater des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Brennholzvergabe im Winter 2023/2024

- Vorankündigung -

Wie im vergangenen Jahr, wird das Brennholz des Stadtwaldes an drei zentralen Versteigerungen angeboten.

Die dritte Versteigerung findet am Mittwoch, dem 06. März 2024 ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus in Holzhausen statt.

Die ausführlichen Informationen mit den Waldkarten und den Holzlisten werden wir im nächsten Amtsblatt sowie im Internet veröffentlichen.

- Forstbetrieb -

Wochenmarkt Freistett

Der Wochenmarkt findet freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Unser beliebter Einkaufs- und Treffpunkt im Herzen Freistetts, mit heimischen Produkten und allerlei frischen Köstlichkeiten aus der Region.

Die Marktbesucher freuen sich auf Ihr Kommen.

- Ihr Markttamt -

Pressemitteilungen der Stadt

Mehr Zeit für Ihre Anliegen

Die Stadt Rheinau führt ein Terminvereinbarungssystem ein Ihre Anliegen sind uns wichtig!

Daher werden wir Ihnen künftig die Möglichkeit bieten, von zu Hause aus bequem und online Termine im Bürgerbüro und den Ortsverwaltungen zu buchen.

Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten. Für uns ist dies die Möglichkeit, uns vorab noch besser auf Sie und Ihre Anliegen einstellen zu können.

Helfen Sie uns, Ihnen zu helfen! Buchen Sie Ihren Amtstermin möglichst frühzeitig bei uns und genießen Sie die Sicherheit einer festen Terminvereinbarung. Das Leben wird dadurch für alle leichter und vor allem planbarer.

Natürlich wird es auch weiterhin Sprechzeiten ohne feste Terminvereinbarung geben.

Ab dem **1. März 2024** werden wir Ihnen den neuen Service zur Verfügung stellen. Besuchen Sie hierzu unsere Homepage (www.rheinau.de).

Für die Terminvereinbarung benötigen Sie lediglich eine E-Mail-Adresse, damit wir Sie rechtzeitig vor Ihrem Termin noch einmal erinnern können.

Kennen Sie schon unsere Online-Formulare?

Viele Angelegenheiten können Sie bereits jetzt online erledigen. Besuchen Sie uns einfach unter www.rheinau.de. Über den Button „Mit der Maus ins Rathaus“ (Link: <https://www.rheinau.de/buergerservice/onlineformulare/>) oder www.service-bw.de erhalten Sie unzählige Informationen und Formulare. Diese Dienstleistungen stehen Ihnen 24/7 ganz bequem online zur Verfügung.



Sachgebietsleiter für Ordnungs- und Bürgerdienste Armin Schäfer (li) und Dennis Schroth (re) vom Bürgerbüro vor dem neuen Terminvereinbarungssystem

Stadtbibliothek

Schließtage

Liebe Besuchende,

am Samstag, dem 30. März bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bald NEU: Galakto – Musik- & Hörspielplayer für Kinder bis 12

Der mobile Player kann mit einem kleinen Lausprecher verbunden, aber auch mit Kopfhörern verwendet werden. Magnetische Token, mit Hörspielen oder Musik befüllt, werden einfach eingesteckt und können ganz ohne Internetzugang genutzt werden. Los geht's mit dem neuen Hörvergnügen!

Lesestart-1-2-3-Sets

Ab sofort können alle **Dreijährigen** ein kostenloses Pappbilderbuch in einer kleinen Tasche in der Stadtbibliothek Rheinau abholen.

Das Set der Stiftung Lesen, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, enthält zusätzlich eine mehrsprachige Informationsbroschüre für Eltern, um auf die Wichtigkeit von (Vor)Lesen aufmerksam zu machen.

Zu den Öffnungszeiten

28. Februar - Natürliche Abwehrkräfte; Beginn 19:00 Uhr

Gerade im Winter gilt es unser Immunsystem zu unterstützen. Die Heilpflanzen- und Wildkräuterpädagogin Agnes Vogt erklärt, wie man mit den Kräften der Natur unsere Abwehrkräfte natürlich stärken und viele Infekte wirksam lindern kann. Kraftvolle Heilpflanzen, Bitterstoffe, ätherische Öle und alte Rezepte aus der Volksheilkunde werden an diesem Abend unser Thema sein. Wir entdecken hilfreiche Heilpflanzen für die Erkältungszeit und lernen Wickel und lindernde Tees kennen.

Eintritt: 10,00 Euro (davon 3 € für Material und Lebensmittel). Bitte einen Tee-/Kaffeelöffel mitbringen.

Kartenreservierung beim Bürgerbüro (07844-400-500) und der Stadtbibliothek (07844-991933).

8. + 15. + 22. März - LeseFuchsBande; Beginn 15:00 Uhr

Bücher und Basteln in der Bibliothek: Die Fuchsbande entdeckt zusammen spannende Geschichten und tolle Aktionen rund um Buch und Sprache.

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **drei Termine pro Monat**, an denen die **gleiche Aktion** durchgeführt wird.

Nur mit Voranmeldung. Ab 3 Jahre.

Bitte bei Nichtteilnahme absagen, da andere Kinder auf der Warteliste stehen!

14. März & 18. April - Denken & Bewegen für Senior:innen; Beginn 09:30 Uhr

V3R5T3H3N S13 D1353N T3XT?

Ruth Hagemeister lädt zum Lösen einfacher Denksportaufgaben und aktivem Verändern von Bewegungsmustern ein, um das Gehirn zu trainieren. Ziel ist die Verknüpfung und Reaktivierung beider Gehirnhälften. Das Reaktionsvermögen und die Koordination werden dadurch verbessert.

Im Anschluss zum „aktiven“ Teil der Veranstaltung können die Teilnehmenden sich gemütlich im Lesecafé austauschen, über das Geübte diskutieren oder im Bestand der Bibliothek stöbern.

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **zwei Termine pro Monat**, an denen die **gleiche Aktion** durchgeführt wird!

Anmeldung erforderlich! In der Stadtbibliothek oder unter 07844/991933.

In Kooperation mit dem Seniorenrat Rheinau.



Notdienste • Notrufe



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn der eigene Hausarzt nicht erreichbar ist wählen Sie die

einheitliche Rufnummer Ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen im Ortenaukreis

Tel.: 116 117

einheitliche Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst

Falls der behandelnde Zahnarzt nicht anwesend ist, kann in dringenden Fällen der Notdienst unter folgender neuer Rufnummer erreicht werden:

Tel.: 01801 / 116 116

Rettungsdienst (Notruf) 112

Feuerwehr (Notruf) 112

Polizei (Notruf) 110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

23. Februar - 25. Februar 2024 von 8.30 – 8.30 Uhr

Freitag: 23.02.2024

Hornisgrinde Apotheke Lauf, Hauptstr. 37a,
77886 Lauf, Tel: 07841 / 99 99

neue Apotheke Schwarzach, Hurststr. 14,
77836 Rheinmünster. Tel: 07227 / 20 01

Samstag: 24.02.2024

Bergbauers Apotheke am Johannesplatz, Johannesplatz 10,
77815 Bühl (Baden), Tel: 07223 / 97 96 80

Alte Apotheke Kappelrodeck, Hauptstr. 19,
77876 Kappelrodeck, Tel: 07842 / 22 01

Sonntag: 25.02.2024

neue Apotheke Bühlertal, Hauptstr. 12,
77830 Bühlertal (Untertal), Tel: 07223 - 99 94 44

Hornisgrinde Apotheke Sasbachwalden, Talstr. 28,
77887 Sasbachwalden, Tel: 07841 / 2 44 00

Die Notdienstdaten der umliegenden Apotheken finden Sie unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal

oder telefonisch unter

0800 00 22 8 33

(kostenfreie Festnetznummer)

Polizeiposten Rheinau	07844/91149-0
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
DRK - Krankentransporte	0781/19222
Klinikum Kehl	07851/ 873-0
Klinikum Achern	07841/ 700-0
Diakonie Sozialstation	07851/ 841700
DRK-Sozialstation	07851/ 943320

Beratung für Blinde und Sehbehinderte	0761-36122
Überlandwerk Mittelbaden	07821/28 00
Giftnotruf (Uni-Kinderklinik Freiburg)	0761/19240
Störungsstelle Gas	0800/2767767
Wasserwerk Holzhausen	07844/98850
Wasserwerk Mumprechtshofen	07844/98850

21. März - Spieleabend für Erwachsene; Beginn 18:30 Uhr
 Spielebegeistert? Zusammen einen gemütlich Abend verbringen, gleichgesinnte Spieleliebhaber:innen kennen lernen und Neues entdecken - das Team der Stadtbibliothek stellt ausgewählte (Brett)Spiele vor, die gemeinsam getestet werden können.

Anmeldung erforderlich! In der Stadtbibliothek oder unter 07844 991933. In Kooperation mit Angelika Abel.

Öffentlicher WLAN-Hotspot

Ab sofort können alle Besucher kostenloses WLAN in der Stadtbibliothek Rheinau nutzen.

Ob zum Recherchieren im Online-Katalog, zur Direktnutzung der Onleihe-Regio, einfach zum Surfen, Arbeiten... einfach verbinden und los geht's. Gleichzeitig gibt es passende iPads zur Vorortnutzung in der Bücherei.

Filmfreund - kostenlos Filme, Serien und Dokumentationen streamen

Ihr Bibliotheksausweis kann noch mehr: Medien vor Ort ausleihen, eBooks und Weiteres der OnleiheRegio online und offline nutzen, das ist schon möglich. Und nun wird er zur Eintrittskarte ins Reich des Heimkinos. Zahlreiche Kinder-, Spiel- oder Art House-Filme laden zum Entdecken ein. Einfach mit Ihrer Leseausweisnummer und Ihrem Passwort auf <https://rheinau.filmfreund.de> einloggen und los geht es!

Weitere Informationen, Online recherchieren, verlängern und Medien vorbestellen:

Stadtbibliothek Rheinau - Freistett, Schwimmbadstraße 4

Tel.: 07844 991933

E-Mail: stabi.rheinau@gmx.de

Homepage: <https://opac.winbiap.net/rheinau>

Online Medien: <https://https://www.onleihe.de/onleiheregio/frontend/>

Filmfreund: <https://rheinau.filmfreund.de>

Öffnungszeiten:

Montags: ganztägig geschlossen

Dienstag - Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Aus den Gemeinderatsfraktionen

CDU/FWG & FDP

Stellungnahme zur Haushaltssatzung 2024

„Krisenmodus“ ist nicht nur das Wort des Jahres 2023, sondern auch Ausdruck eines Gefühls, das sich bei den Menschen seit einiger Zeit breitgemacht hat und das das gesellschaftliche Gefüge nochmal fragiler hat werden lassen. Den ersten Haushalt unter dem Vorzeichen einer Krise haben wir im März 2020 verabschiedet. Seither wird ein Dilemma vom nächsten fast schon im Dauerfeuer abgelöst. Die Auswirkungen des wehrhaften Kampfs der Ukraine gegen den russischen Angriff, der zahlreichen Naturkatastrophen, der Inflation und nicht zuletzt des Terroranschlags auf Israel spüren wir in Rheinau zwar nicht an Leib und Leben, am städtischen Haushalt sind die Auswirkungen jedoch bereits abzulesen.

Bundespräsident Steinmeier mahnte kürzlich an, dass Entscheidungen und Prozesse in der Politik besser erklärt werden müssen. Aus unserer Sicht braucht es mehr als nur Erklärungen. Es bedarf einer echten Teilhabe der Bürgerschaft an den demokratischen Prozessen auch außerhalb von Parlamenten und Gremien, damit Zusammenhalt und Demokratie wieder gestärkt werden. Für die überwiegende Mehrheit sind demokratische Werte nämlich nicht verhandelbar, was wir in diesen Tagen in beeindruckender Weise auf den Straßen sehen - „Wir sind mehr“ und „nie wieder ist jetzt“! Das sind starke Zeichen gegen rechts und das macht Mut.

Wir sind deshalb dankbar, dass es in Rheinau mit Ortsgruppen, Arbeitskreisen, Workshops sowie Jugend- und Seniorenrat viele Möglichkeiten gibt, an der Gestaltung unseres Umfelds und an der Findung von konsensfähigen Lösungen für unsere Gemeinde mitzuwirken und dass wir nicht nur auf nachträgliche Erklärungen – möglicherweise noch wohlwollend moderiert – angewiesen sind.

Auch Land und Bund wären gut beraten, wenn Menschen vor Ort besser in Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden werden würden. Vielleicht aus diesem Mangel heraus hin und wieder auch der Eindruck, dass sich nicht mehr die Stärke unseres Rechtssystems, sondern das Recht des Stärkeren durchsetzt.

Es ist nicht wirklich erklärbar, dass komplexe strategische Projekte, wie z.B. der Bergbau zum Lithiumabbau ohne Beteiligung der Gremien vor Ort mit dem Hinweis auf Klimaschutz beschleunigt werden sollen, ein Tempolimit auf der Autobahn oder die Begrenzung des Streikrechts in der kritischen Infrastruktur, wie der Bahn mit demselben Argument nicht durchsetzbar sein soll.

Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb dringend notwendige Versicherungsfragen zum Verbraucherschutz nicht gesetzlich geregelt werden können, die Einführung eines Gesetzes gegen das Gendern aber offenbar kein Problem darstellt. Es ist nicht nachvollziehbar, dass Sanktionen beim Bürgergeld abgeschafft werden, aber keine Lösungen für den von den Unternehmen beklagten Personal- und Fachkräftemangel gefunden werden. Politik auf allen Ebenen hat die Aufgabe Probleme zu lösen. Dazu müssen die Betroffenen eingebunden werden - einfach nur Entscheidungen zu erklären, reicht eben nicht aus.

Das scheint das Bundesverfassungsgericht ähnlich gesehen zu haben, als es den Bundeshaushalt kürzlich im Hinblick auf die Schuldenbremse als verfassungswidrig erklärt hat und damit der Regierung eine klare Grenze aufgezeigt hat.

Die großen Aufgaben unserer Generation, wie die Sicherstellung unserer Verteidigungsfähigkeit, die industrielle Transformation oder die Bewältigung der Klimakrise müssen zwingend auf dem Boden des Grundgesetzes gelingen. Dass das zu knapperen Haushaltskassen und einer weiteren Anheizung des Verteilungskampfs führt, ist klar. Aber genau das ist die Aufgabe von Politik auf allen Ebenen: begrenzte Ressourcen möglichst wirksam und gerecht einzusetzen.

Was für Berlin und Stuttgart gilt, gilt auch für Rheinau. Der heute zu beschließende Haushaltsplan ist nicht nur eine verbindliche Grundlage für das Verwaltungshandeln. Vielmehr ist der Haushalt das zentrale Steuerungselement eines Gemeinderats, er spiegelt die Schwerpunktsetzung und die Weichenstellung einer Gemeinde deutlicher wider, als es jedes Stadtentwicklungskonzept könnte.

In den letzten Jahren spüren wir, dass unser Handlungsspielraum immer weiter eingegrenzt wird und damit auch das Königsrecht des Gemeinderats beschnitten und die kommunale Selbstverwaltung gefährdet wird. Ein Grund dafür sind die vielen Aufgaben, die Land und Bund auf die Kommunen ohne adäquate Finanzausstattung übertragen. Den Haushaltsausgleich schaffen wir auch in diesem Jahr nur durch einen kräftigen Zugriff auf die Rücklage.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wir hier im Gemeinderat die dringend notwendigen Leitplanken zur Kontrolle aus verschiedenen Gründen noch nicht gesetzt haben. Die Haushaltsstrukturkommission hat im letzten Jahr nicht einmal getagt, es wurden keine Einsparpotentiale identifiziert, es wurden keine Prioritäten gesetzt und es wurde keine Aufgabenkritik geübt. Vor dem Hintergrund, dass im letzten Jahr ein Wechsel in der Verwaltungsspitze stattgefunden hat, der organisiert und durchgeführt werden musste, ist das auch nachvollziehbar.

Durch die fehlende Diskussion im Vorfeld, finden sich aber im Haushaltsplan nun in nicht geringem Umfang Posten, die mehr Platzhalter als Handlungsvereinbarung sind, die schon personell im veranschlagten Zeitraum nicht abgearbeitet werden können und die im Hinblick auf die Reduzierung des Defizits durchaus Potential haben. Mit der Verabschiedung des Haushalts gibt der Gemeinderat der Verwaltung einen Vertrauensvorschuss - wir zählen hier auf eine enge Abstimmung, bevor neue Projekte angegangen werden.

Unsere Fraktion ist der Überzeugung, dass die Haushaltsstrukturkommission noch vor den Kommunalwahlen im Juni dieses Jahres gemeinsam in Klausur gehen muss, um das Ausmaß des budgetären Drucks auszumachen und die vorgenannte Weichenstellung vorzubereiten. Bei diesen Überlegungen wird einzukalkulieren sein, dass die Energiepreise eher hoch bleiben werden und dass das Wachstum im Jahr 2024 trotz großer Anstrengung durch unsere Gewerbetreibenden sogar noch hinter den Prognosen bleiben könnte.

Angeichts der Ausgaben und Aufgaben des Landkreises, wie dem Neubau des Landratsamts, die Klinikreform, die Integration von Geflüchteten und der Stellenmehrung durch das Bundesteilhabegesetz wird die Kreisumlage für die Gemeinden weiterhin ein Unsicherheitsfaktor bleiben. Wenn wir vor diesem Hintergrund in den Sitzungen Projekte und Budgets kritisch hinterfragen, ist das nicht einfach einem Misstrauen gegenüber der Verwaltung geschuldet, sondern vielmehr unserem Verantwortungsgefühl für unsere Stadt. Als Hauptorgan der Gemeinde haben wir eben mehr als eine reine Kontrollfunktion.

Aus dieser Verantwortung heraus macht uns die Entwicklung der Personalausgaben Sorge. Damit ist nicht die höchste Tarifsteigerung in der Nachkriegsgeschichte gemeint, sondern die stetige Stellenmehrung. Allein in diesem Haushalt sind wieder mehr als 10 zusätzliche Personalstellen eingeplant. Wir haben keine Zweifel daran, dass die Verwaltung das Ziel verfolgt die Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten und sich deshalb Verstärkung wünscht. Allerdings muss uns auch klar sein, dass wir im Gegensatz zu Unternehmen in der freien Wirtschaft Personal in Krisenzeiten nicht einfach abbauen können und auch dann zu bezahlen haben, wenn wir uns sonst nichts anderes mehr leisten können.

Hinzu kommt, dass die Personalgewinnung in vielen Bereichen schwieriger denn je ist. Einerseits benötigen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeitende, andererseits muss diese Leistung auch angemessen bezahlt werden, um auf dem Arbeitnehmermarkt bestehen zu können. Wir würden deshalb gerne auch über die bereits bestehenden Budgets für Mitarbeitermotivation, Gesundheitsvorsorge, Auszahlung von Überstunden, leistungsorientierte Zulage, der Aufwertung von Arbeitsplätzen und Höhergruppierungen hinaus über weitere strukturelle und qualitative Ansätze sprechen, um gute Mitarbeitende zu halten und um Prioritäten bei der Erfüllung von Aufgaben zu setzen.

Priorität hat unsere Fraktion der Stärkung der Verwaltung im Bereich Umwelt- und Naturschutz eingeräumt. Diese Personalstelle haben wir bereits 2022 gefordert. Die Pflege unserer Gewässer, die Kontrolle von naturschutzrechtlichen Auflagen und auch die Anpassung unserer Stadt an den Klimawandel erfordert eine besondere Fachkunde und kann in der Verwaltung nicht nebenher mitbearbeitet werden. Unstreitig ist auch die Stellenmehrung im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Wir haben immer betont, dass die Erhöhung der PiA-Stellen zur Ausbildung unseres eigenen pädagogischen Personals unterstützt wird. Gleiches gilt für die Stellen, die für die Eröffnung des neuen Naturkindergartens erforderlich sind, deren Einrichtung wir beantragt und vorangetrieben haben. Weiterhin mit Skepsis betrachten wir jedoch die Vollzeitstelle für das Klimaschutzmanagement ohne interkommunales Konzept und ohne Ausloten anderer Möglichkeiten. Auch für uns ist Klimaschutz eine der dringendsten Aufgaben unserer Zeit. Deshalb haben wir bereits 2019 mit der IG Handel gemeinsam einen Antrag zum Kommunalen Klimaschutz eingebracht. Bis heute wurden entgegen diesem Antrag weder die Auswirkungen aufs Klima bei den Entscheidungen mitgedacht, noch wurden interkommunale Arbeitskreise gebildet. Es bleibt daher die Sorge, dass diese Schnittstelle zwischen Politik, Unternehmen und Einwohnerschaft über ein reines Symbol nicht hinausgehen wird. Notwendig ist die Stelle nach Auffassung der Verwaltung jedoch, um Fördergelder für die Umsetzung diverser Maßnahmen zu generieren. Nun bleibt aber erstmal abzuwarten, ob die Einschränkung der Förderprogramme im Bund sich auf diese Stelle und auf das integrierte Klimaschutzkonzept in Rheinau auswirken wird. Diese Förderzusage hat der Gemeinderat zur Bedingung für die Stellenausschreibung gemacht.

Unabhängig von einem Konzept sind wir aber davon überzeugt, dass die auch in diesem Jahr eingeplanten Mittel für die energetische Sanierung unserer Gebäude, die Investition in stadt eigene Photovoltaikanlagen, die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, aber auch das Baumprojekt unserer Bürgerstiftung ein zielgerichteter Beitrag für besseren Klimaschutz darstellt.

Eine weitere Beamtenstelle wurde mit Sperrvermerk in den Stellenplan übernommen. Wir sehen den Bedarf in Bezug auf den Katastrophenschutz, wir sehen aber auch die Chance innerhalb der Verwaltung Strukturen zu ändern und Prioritäten zu setzen – das nicht zuletzt deshalb, weil die Verwaltung in verschiedenen Bereichen im letzten Jahr bereits merkbar verstärkt wurde. Der Finanzausschuss hat hierzu noch Bera-

tungsbedarf und hat die Entscheidung über die Einrichtung dieser Stelle deshalb zur Beratung und Entscheidung an den Gemeinderat verwiesen. Insgesamt werden wir uns künftig verstärkt damit beschäftigen müssen, welche Leistungen wir als Gemeinde über unsere Pflicht hinaus erbringen wollen oder ob wir nicht das Prinzip der Subsidiarität stärker in unsere Überlegungen einbeziehen können. Wenn Sparpläne alleine auf Kosten der Infrastruktur gehen, ist der Verfall vorprogrammiert und das ist ebenso wenig generationengerecht wie der sorglose Verbrauch von Flächen.

Um einen Interessenausgleich zwischen Flächeninanspruchnahme und Naturschutz zu gewährleisten, enthält auch dieser Haushalt Mittel zur Erstellung unseres Kiesabbaukonzepts, das wir seit Jahren angemahnt haben. Die Kiespacht stellt eine nicht zu vernachlässigende Einnahmequelle für den städtischen Haushalt dar. Gleichzeitig ist es aber auch unsere Pflicht parallel zum Kiesabbau nachhaltige Konzepte zu entwickeln und uns nicht erst dann Gedanken zu machen, wenn die Anlagen abgebaut werden. Genau das soll gemeinsam mit der Einwohnerschaft angegangen werden. Außerdem muss unser Ziel sein, den Zukunftsfond weiter zu füttern und die damalige Idee nicht nur im Haushaltsvorbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Bei der Entwicklung unserer Stadt kommt uns zu Gute, dass viele Grundstücke im Gemeindeeigentum stehen. Wir haben daher nicht immer den Druck Maßnahmen sofort zu verwirklichen und können flexibel auf Veränderungen reagieren. Ein Beispiel hierfür ist die Erschließung des Plangebiets „Rheinau-Mitte“. Aus Sicht unserer Fraktion ist es äußerst fraglich, dass wir uns die Entwicklung dieses Projekts in dem Maß und in dem Zeitplan leisten können und wollen, wie es ursprünglich vorgesehen war. Unstreitig ist und bleibt der Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Abteilungen Freistett und Rheinbischofsheim. Auf dieses notwendige Projekt sollten wir uns - unabhängig vom konkreten Standort - konzentrieren. Dafür benötigt man möglicherweise keine komplexe Erschließung und keinen zusätzlichen Kreisverkehr. Die Details sind im Rat noch zu besprechen und zu beschließen.

Kritisch zu prüfen wird aber sein, ob, wie und wann der Bedarf an Kindergartenplätzen im gesamten Stadtgebiet gedeckt werden kann, welche Kooperationen möglich sind und welche Ausgaben hierfür einzuplanen sind. Das mit vorläufig knapp 10 Millionen veranschlagte Invest für die Sanierung und die Erweiterung der Grundschule in Freistett wird finanziell einen Kraftakt für die Gemeinde werden. Mit welchen Förderungen oder Einsparmöglichkeiten hier gerechnet werden kann, wird noch auszuloten sein. Fest steht für uns jedoch, dass dieses Vorhaben Priorität vor anderen wünschenswerten Projekten hat.

Im Haushalt eingeplant sind weiter Mittel zur Sicherstellung der Unterbringung von geflüchteten Menschen. Wie und wo das erfolgen soll, wird der Gemeinderat noch beraten und entscheiden müssen. Hierbei darf nicht vergessen werden, dass diese Menschen auch zu betreuen sein werden und dass wir uns nicht alleine auf die bisher in großem Umfang geleistete Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verlassen dürfen.

Nicht nur im Bereich der Integration, sondern allgemein dürfen wir in Rheinau auf ein Netzwerk an sorgenden Menschen zurückgreifen, die in ihrer Freizeit viel mehr tun, als sie müssten. Dank dieser Menschen funktioniert unsere Gesellschaft trotz aller Unwägbarkeiten, weil sie im Sinne des Gemeinwohls denken, statt nur Rechtsansprüche zu formulieren. Dank dieser Menschen ist die Lebensqualität in Rheinau sehr hoch. Die Ausgaben im Haushalt für die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit, sei es monetär, mit Räumen oder mit Rat und Tat, sind daher sinnvoll und weiterhin unerlässlich.

Auch die Ausstattung der Jugendarbeit, unseres Jugendgemeinderats und des Seniorenrats mit Verfügungsmitteln dient der Wirksamkeit dieser Gremien. Gleiches gilt für die Ausstattung unserer freiwilligen Feuerwehr, die hochengagiert und hochprofessionell für unsere Sicherheit sorgen.

All diesen Hütern unserer Gemeinschaft danken wir sehr herzlich für ihr Wirken!

Insgesamt ist festzustellen:

Die Instandhaltung und Pflege unserer Stadt, die aus 9 Ortsteilen besteht, kostet viel Geld. Wir haben in Ordnung zu halten, was die Generationen vor uns aufgebaut haben und wir können keine neue Stadt auf

einem weißen Stück Papier erfinden. Deshalb halten wir es für unabdingbar, dass wir klare Prioritäten setzen - sowohl bei den Planungen, als auch bei der Durchführung von Vorhaben. Dieser Aufgabe müssen wir uns als Gemeinderat stellen. Wenn uns das gelingt - wenn das dem nächsten Gemeinderat gelingt, der im Juni dieses Jahres gewählt wird - dann sollten wir zuversichtlich in die Zukunft schauen können.

Die Bürgerinnen und Bürger aus Rheinau möchten wir ermuntern sich von dieser Zuversicht anstecken zu lassen, sich einzumischen und sich einzubringen. Trauen Sie sich eine Kandidatur für die Ortsgruppen oder den Gemeinderat zu und wählen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien. Überlassen Sie es nicht anderen, wie das Rheinau von morgen aussieht. Machen Sie mit!

Unsere Liste ist 2019 mit dem Anspruch „Gemeinsam Rheinau gestalten“ angetreten. Im Rückblick können wir sagen, dass wir ALLE - also alle Fraktionen, Jugend- und Seniorenrat, das Verwaltungsteam, die Mitarbeitenden und die Ortsgruppen - einiges bewirken konnten. Manchmal sind die Diskussionen hitziger, oftmals ist man sich einig, aber alle haben das vereinigende Ziel unsere Stadt weiterzubringen. Dafür vielen DANK!

Der Verwaltung, insbesondere Herr Beck mit seinem Team, danken wir für die Vorbereitung des Haushalts und Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, den Amtsleitungen mit ihren Teams und den Fraktionen im Gemeinderat danken wir für die vorbereitenden Beratungen im sicheren Wissen, dass noch viel Arbeit vor uns liegt.

Unsere Fraktion stimmt dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe zu.

Annette Fritsch-Acar, Frank Schadt, Reinhold Schmidt, Marlies Bliss, Jörg Bliss, Stefan Durban, Matthias Frei, Rolf Mannbhardt, Gerd Körber, Robert Reifschneider und Yannick Kalupke.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Freistett



Öffentliche Sitzung des Bezirksbeirates

Die nächste öffentliche Sitzung des Bezirksbeirates findet am **Dienstag, 27. Februar 2024, 19:00 Uhr** im Bürgersaal, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
3. Vermarktung der Bauplätze im Baugebiet "Neuland II" im Stadtteil Freistett
4. Bauvoranfrage - Anbau einer Halle mit Carport, Flst. Nr. 4317/17, Mühlenstr. 15, Gemarkung Freistett
5. Bauvoranfrage - Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. Nr. 65/3, C.-F.-Klotter-Str. 7 b, Gemarkung Freistett
6. Mitteilungen
7. Anfragen aus dem Bezirksbeirat

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates und Bezirksbeirates Freistett

Eine weitere öffentliche Sitzung des Gemeinderates und Bezirksbeirates findet am **Mittwoch, 28. Februar 2024, 19:00 Uhr** im Bürgersaal, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Umbau und Erweiterung der Grundschule Freistett
 - a) Vorstellung der aktualisierten Planung
 - b) Vergabe von Fachplanungsleistungen

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Stadtteil Rheinbischofsheim



Mehr Zeit für Ihre Anliegen

Ab dem 01.03.2024 steht Ihnen auf der Homepage der Stadt Rheinau (www.rheinau.de) unser neues Terminvereinbarungssystem zur Verfügung um **Termine online** zu buchen.

Sie können aber auch telefonisch einen Termin mit Frau Walz unter 07844/400-124 vereinbaren.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Verwaltungsangestellte Karin Walz

Tel.-Nr. 07844/400-124, E-Mail: rheinbischofsheim@rheinau.de

Montag, Dienstag, Freitag jeweils	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr

Ortsvorsteher Jürgen Zink

Tel.-Nr. 07844/400-134, E-Mail: juergen.zink@rheinau.de

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat	11:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Stadtteil Diersheim



Mehr Zeit für Ihre Anliegen

Auf der Homepage der Stadt Rheinau (www.rheinau.de) steht Ihnen ein Terminvereinbarungssystem zur Verfügung, um **einen Termin** für behördliche Angelegenheiten bei uns **online** zu vereinbaren.

Einen Termin mit Frau Walz **telefonisch** (07844/400-127) zu vereinbaren ist ebenfalls möglich.

Termine für Rentenangelegenheiten werden allerdings nur telefonisch vergeben.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Ortsvorsteherin Doris Bleß, Tel.Nr. 07844/400-127

Montag	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Verwaltungsangestellte Karin Walz, Tel.Nr. 07844/400-127

Montag	14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Doris Bleß, Ortsvorsteherin

Diersheimer Winter

- 25.02.2024 17 Uhr** Rathaus: Vernissage mit Bildern des Künstlers Heinrich Sauer aus Lautenbach.
- 01.03.2024 15 Uhr** Festhalle: Kindertheater -Die kleine Meerjungfrau- (Musikbühne Mannheim) Ein zauberhaftes Familienmusical nach dem Märchen von Hans Christian Andersen sowie mit Kindern aus dem Publikum. Eintritt/Tageskasse 7,-€.
- 03.03.2024 15 Uhr** Festhalle: Frühlingsemotionen mit Clarisse und Karl-Heinz Durban. Die beiden Diersheimer präsentieren uns einen vergnüglichen Nachmittag mit Musik und Geschichten rund um den Frühling. Eintritt/Tageskasse 10,-€.
- 16.03.2024 20 Uhr** Festhalle: Valsche Fögel „Beatles meet Bauch“ mit Clemens Kober u. Peter Dietrich.
- 20.04.2024 18 Uhr** Festhalle: Dinner Event, Italienische Momente. Anmeldung ab Ende Februar.

Zu allen Veranstaltungen herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Doris Bleß, Ortsvorsteherin

Stadtteil Linx



Zur Information:

Das Rathaus ist am Montag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Verwaltungsangelegenheiten können derzeit im Bürgerbüro erledigt werden.

Außerhalb der Öffnungszeiten bin ich unter meiner Telefonnummer 0171 2105784 oder Mail Linx@rheinau.de zu erreichen.

Auch Rheinau-Gutscheine können auf diesem Weg bei mir bestellt werden. Sie können gerne Gebrauch davon machen.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ab März die Verwaltungsfachangestellte Melina Haupt in unser Rathaus kommen wird.

Die Termine der Öffnungszeiten sind noch nicht festgelegt, werden aber im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Somit können wieder alle Verwaltungsangelegenheiten in Linx vor Ort erledigt werden. Nehmen Sie bitte diesen Service der Stadt an.

Unser Dorf hat Zukunft:

Der Wettbewerb 2024 - 2026 in Baden-Württemberg

Wir sind dabei Wir, die Ortschaftsräte und ich, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen liebe interessierte Bürger und Bürgerinnen, um unser Dorf weiter lebens- und liebenswert zu erhalten und zu gestalten.

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ werden das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie herausragende Ideen und Projekte zur zukunftsfähigen Entwicklung der Dörfer herausgestellt. Der Dorf Wettbewerb lebt vom gemeinsamen Handeln der Menschen.

Ziel ist es, dass Dorfgemeinschaften ihre Chancen erkennen und die Zukunft ihres Dorfes in die eigenen Hände nehmen. Der Wettbewerb soll für alle Beteiligten ein Anreiz sein, die Lebensqualität im Dorf zu verbessern und zu einer lebenswerten Zukunft für die nachfolgende Generation beizutragen. Mit dem Dorf Wettbewerb kann aufgezeigt werden, welche Einflussmöglichkeiten wir Bürgerinnen und Bürger haben, unser Dorf selbst zu stärken und zu beleben. So kann der Wettbewerb hervorragende Beispiele dafür liefern, wie es motivierten und engagierten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern gelingt, ein lebenswertes Umfeld zu schaffen.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre aktive Teilnahme und freue mich auf einen konstruktiven Austausch.

Der erste Termin ist am **6. März, um 18.30 Uhr** im Rathaussaal in Linx. Gerne nehme ich schon Kontakte an, um einen Überblick über das Interesse zu bekommen. Per Telefon, WhatsApp oder Mail.

Feuerwehr

Herzlichen Glückwunsch dem neuen Führungsteam der Feuerwehrabteilung Linx zur Wahl, und vielen Dank für die Übernahme der verantwortungsvollen Aufgabe. Unser Dank gilt auch dem Abteilungskommandanten Mark Köster und seinen Feuerwehrkameraden.

Euer Einsatz und Engagement, oft unter extremen Bedingungen, rettet Leben und schützt unser Eigentum. Danke, dass ihr immer bereit seid, in Notfällen zu helfen und eure Gemeinschaft zu unterstützen. Dem neuen Team wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrats ein gutes Miteinander, viel Erfolg bei den Einsätzen, und kommt stets wohlbehalten wieder zurück. Danke, dass es euch gibt!

Termine im März in Linx:

- 1.3. Jahreshauptversammlung SVL im Sporthaus
- 5.3. Jahreshauptversammlung MV im Proberraum
- 6.3. Sitzung „Unser Dorf hat Zukunft“ im Rathaussaal
- 15.3. Jahreshauptversammlung FFW Jugendabteilung in der Hans-Weber-Halle
- 15.3. Generalversammlung des Diakonie- und Frauenvereins im Sängerhof
- 16.3. Kinderbazar der Bunkerdämonen Linx in der Hans-Weber-Halle
- 23.3. Dorfputzete

Save the date: 6. Mai Einwohnerversammlung in Linx

Unter dem Motto „Wir machen Linx sauber“ werden wir am 23. März eine Dorfputzete veranstalten. Leider muss festgestellt werden, dass

viele Mitmenschen achtlos und verantwortungslos ihren Abfall in die Natur werfen.

Durch unsere Aktion, an der jedes Mal auch Familien mit Kindern teilnehmen, soll schon den Kleinen bewußt gemacht werden, dass der Müll nicht in die Natur gehört! In verschiedenen Gruppen gehen wir die Straßen und Wege ab und sammeln den Abfall ein.

Anschließend stärken wir uns bei einem gemütlichen Zusammensein. Handschuhe und Warnwesten müssen mitgebracht werden. Jeder Teilnehmer erhält einen Zuschuss von 5 €.

Treffpunkt ist am Rathaus - die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Zu allen Terminen und Aktionen laden wir die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Annette Säger, Ortsvorsteherin Linx

und die Ortschaftsräte Peter Kress, Rolf Mannßhardt, Andreas Weber, Andy Gerber, Daniel Schütz, Anna Haas und Jannik Enderle

Stadtteil Helmlingen



Ab März neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Helmlingen

Montag	08:00 - 11:00 Uhr	Ortsvorsteherin Stefanie Zervas
Montag	13:30 - 17:30 Uhr	Katja Seiler
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	Katja Seiler
Donnerstag	16:30 - 18:30 Uhr	Ortsvorsteherin Stefanie Zervas

Stefanie Zervas, Ortsvorsteherin

Letzte Erinnerung

Hecken- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Lichttraumprofil!

Es wird festgestellt, dass vermehrt überhängende Äste und Zweige zum Teil weit in die Fahrbahnen oder die Gehwege inner- und außerörtlicher Straßen hineinragen. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist es notwendig, dass diese gekürzt werden. Innerhalb geschlossener Ortschaften ist (von der Fahrbahndecke gemessen) eine lichte Höhe von 4,50 m / Gehweg 2,20 m und ein seitlicher Abstand (gemessen ab Fahrbahnkante) von 0,50 m, von jeglichem Bewuchs freizuhalten. Auch Verkehrszeichen müssen von jeglichem Bewuchs freigehalten werden.

Bis Ende Februar sollte der Rückschnitt erledigt sein.

Die betreffenden Grundstückseigentümer werden hiermit aufgefordert, die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Wir weisen darauf hin, dass durch die Stadt anzuordnende Notmaßnahmen gebührenpflichtig wären. Zudem droht ein Bußgeld!

Stefanie Zervas, Ortsvorsteherin/Ordnungsamt

Stadtteil Honau



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Honau

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Honau findet am **Dienstag, 27. Februar 2024, 19.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Honau, Kirchplatz 2, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zur Tagesordnung
3. Bauplatzverkauf im Baugebiet "Breitenwert", Stadtteil Honau
4. Sitzbänke vor dem Rathaus
hier: Modellauswahl
5. Erweiterung des Urnengrabfelds auf dem Friedhof
6. Mitteilungen
7. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
8. Nochmalige Fragemöglichkeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Annette Fritsch-Acar, Ortsvorsteherin

Wir sind gerne für Sie da

Ohne Vorankündigung sind wir wie folgt für Sie da:

Dienstag, 07.30 - 09.00 Uhr	Ortsvorsteherin Annette Fritsch-Acar
Dienstag, 14.30 - 17.30 Uhr	Verwaltungsangestellte Karin Walz
Donnerstag, 08.00 - 12.00 Uhr	Verwaltungsangestellte Karin Walz
Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr	Ortsvorsteherin Annette Fritsch-Acar

Aufgrund einer Jugendsitzung am Ort schließt die Ortsverwaltung am **Samstag, 24.02.2024** bereits um 10.30 Uhr. Im Anschluss (ca. gegen 12 Uhr) stehe ich Ihnen aber gerne wieder für Anliegen zur Verfügung.

Außerdem können Sie auch jederzeit außerhalb der Sprechzeiten einen für Sie passenden Termin mit mir unter 0160/99139808 vereinbaren.

Für behördliche Angelegenheiten und Rentenansprüche empfiehlt es sich zur Vermeidung von Wartezeiten einen Termin mit Frau Walz unter **07844/400-128** zu vereinbaren oder aber Sie nutzen unser neues **Terminvereinbarungssystem** (ab 01.03.2024) auf der Homepage der Stadt Rheinau www.rheinau.de.

Sammelbestellaktion der Dorfgemeinschaft

Am Samstag hält das Team der Dorfgemeinschaft wieder in der Zeit von 07.30 - 09.00 Uhr Ihre Sammelbestellungen für Sie bereit.

Ab 11 Uhr bietet diesen Samstag (24.02.) Frau Ngo aus Freistett ihre **asiatischen Spezialitäten** vor dem Rathaus an.

Nächste Woche ist Imbisspause. Am 09.03. wird dann Renate aus Hohenbühl mit ihrer Hähnchenbraterei wieder vor Ort sein.

Herzlichen Dank

- an das Klosterschenkenteam um Wilma Förster, Monika Hauß, Monika Müller und Ilona Peraldo für die Vorbereitung und das Ausrichten des Kaffeenachmittags diese Woche
- an Heinz Minet für die Unterstützung beim Aufbau
- an Horst Schäfer für die unterhaltenden Beiträge
- an alle Kuchenbäckerinnen
- an die gut gelaunten und lieben Gäste, für einen schönen Nachmittag

Der nächste Kaffeetreff in der Klosterschenke ist für Dienstag, 12.03. um 14.30 Uhr geplant.

Streuobstwiesenkonzept

Alle Bestandpächter oder Obstgrundstückseigentümer, die im Herbst nachpflanzen müssen oder wollen, können sich gerne an der Sammelbestellung beteiligen, die die Ortsverwaltung organisiert.

Die Sorten wurden unter Berücksichtigung der zu erwartenden künftigen Auswirkungen des integrierten Rheinprogramms unter Beteiligung des Landratsamts Ortenaukreis sowie der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine ausgewählt. Diese sind:

- Brettacher
- Gehrers Rambur
- Rheinischer Bohnapfel
- Rote Sternrenette
- Roter Eiserapfel
- Ulmer Polzei
- Winterambur
- Bittenfelder
- Winterprinzen
- Karneval
- Goldparmäne

Melden Sie sich gerne, wenn Sie mitbestellen möchten. Die Pflanzaktion findet im Herbst 2024 im Altsteinwörth statt.

Senioren mit Junioren für Senioren - ein Kochprojekt

Eine kleine Gruppe bestehend aus Senioren und Jugendlichen, teilweise aktiv in Senioren- und Jugendgemeinderat - plant ein Experiment.

Ziel ist es, Personen ab 60 Jahren aus ganz Rheinau zusammenkommen zu lassen bei einem frisch gekochten Mittagessen aus regionalen Zutaten. Beim Planen, Einkaufen, Vorbereiten, Kochen und Servieren wird generationsübergreifend gearbeitet und es gibt viel voneinander zu lernen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig und freut sich auf die Umsetzung.

Die Anzahl der Gäste ist beim ersten Projekt auf 50 Personen begrenzt. Die Details werden in Kürze bekannt gegeben. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, merken Sie sich bitte den Termin **Sonntag, 21.04.2024** um 12 Uhr vor.

Einwohnerversammlung 2024

Die diesjährige Einwohnerversammlung findet am **Dienstag, 09.04.2024** in Halle/Foyer statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Annette Fritsch-Acar, Ortsvorsteherin

Stadtteil Holzhausen



Dorfputzete/Kreisputzete am 9.3.2024

Am Samstag, 9.3.2024, treffen wir uns um 9.30 Uhr am Rathaus, um in Gruppen in und um Holzhausen den achtlos weggeworfenen Müll aufzuräumen. Eine Warnweste und Handschuhe bitte selber mitbringen! Dafür gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 1.3.2024** unter holzhausen@rheinau.de oder 07844-400-125 (nur Montagnachmittag) oder 0170-6205119. Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer*innen!

Im Anschluss laden wir alle Teilnehmer zum Waldspeck in den Garten von Richard Dohr ein!

Parken auf Gehwegen

Wenn es keine Möglichkeit gibt, auf dem eigenen Grundstück zu parken, bitte ich darum, dass die Autos nicht auf den Gehwegen abgestellt werden. Ein gefahrloses Durchkommen für Fußgänger, Kinderwagen etc. muss zu jederzeit gewährleistet sein.

Infos & Neuigkeiten

Wir gratulieren



Freistett:

Sa.,	24.02.2024	Dorothea Reichlin	80 Jahre
So.,	25.02.2024	Rudi Hügel	80 Jahre

Rheinbischofsheim:

Mi.,	28.02.2024	Rolf Mellert	70 Jahre
------	------------	--------------	----------

Diersheim:

Fr.,	01.03.2024	Werner Müller	70 Jahre
------	------------	---------------	----------

Honau:

So.,	25.02.2024	Ingo Sax	70 Jahre
------	------------	----------	----------

Vermietungen und Verpachtungen



Grundstücksverpachtung

Folgendes stadteigenes Grundstück ist im Stadtteil **Diersheim** ab 11.11.2022 zu verpachten:

Flst.Nr. 2028 Los 1, Obstbaumgrundstück mit 9,84 ar, Gewann Unter Michelwert

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 01. März 2024, schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Kirchstraße 5 oder der Ortsverwaltung Diersheim bewerben.

Sofern Interessenten ihren landwirtschaftlichen Betrieb nach den Kriterien der EG-Öko-Verordnung oder darüber hinausgehenden Verbandskriterien bewirtschaften, besteht die Möglichkeit eine Minderung des Pachtpreises um 50 % zu beantragen. In diesem Fall ist der Bewerbung ein entsprechender Nachweis beizufügen.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Grundstücksverpachtung

Folgende stadteigene Grundstücke sind im Stadtteil **Holzhausen** ab 11.11.2022 zu verpachten:

Fst.Nr. 1044 Los 9, Obstbaumgrundstück mit 9,44 ar, Gewinn Herrenmatten

Fst.Nr. 1044 Los 10, Obstbaumgrundstück mit 9,99 ar, Gewinn Herrenmatten

Fst.Nr. 1044 Los 11, Obstbaumgrundstück mit 9,99 ar, Gewinn Herrenmatten

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 01. März 2024 schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Kirchstraße 5 oder der Ortsverwaltung Holzhausen bewerben.

Sofern Interessenten ihren landwirtschaftlichen Betrieb nach den Kriterien der EG-Öko-Verordnung oder darüber hinausgehenden Verbandskriterien bewirtschaften, besteht die Möglichkeit eine Minderung des Pachtpreises um 50 % zu beantragen. In diesem Fall ist der Bewerbung ein entsprechender Nachweis beizufügen.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Stadtkultur



Unter deinesgleichen

Komödie von Wolfgang Böck Mein Theaterverlag

Mundarttheater

mit dem Gemischten Chor Freistett



Samstag, 23.03.24 um 20.00 Uhr

Sonntag, 24.03.24 um 19.00 Uhr

in der Stadthalle Freistett

Hallenöffnung 90 Minuten vor Beginn. Keine Platzreservierung.

Karten gibt es für 8,- € beim Bürgerbüro der

Stadt Rheinau Tel: 07844/400-230 und beim

Gemischten Chor Tel: 07844/1557

Karten können an der Abendkasse hinterlegt werden.

28. Februar - Natürlich starke Abwehrkräfte

Gerade im Winter gilt es unser Immunsystem zu unterstützen. Die Heilpflanzen- und Wildkräuterpädagogin Agnes Vogt erklärt wie man mit den Kräften der Natur unsere Abwehrkräfte natürlich stärken und viele Infekte wirksam lindern kann.

Kraftvolle Heilpflanzen, Bitterstoffe, ätherische Öle und alte Rezepte aus der Volksheilkunde werden an diesem Abend unser Thema sein. Wir entdecken hilfreiche Heilpflanzen für die Erkältungszeit und lernen Wicke! und lindernde Tees kennen.

28. Februar, 19:00 Uhr (Einlass 18:45 Uhr) in der Stadtbibliothek
Eintritt: 10,00 € (davon 3 € für Material).

Bitte einen Tee-/Kaffeelöffel mitbringen.

Kartenreservierung beim Bürgerbüro (07844-400-230) und der Stadtbibliothek (07844-991933).



Fundsachen



Sie haben etwas verloren?

Fragen Sie bei uns im Fundbüro, Tel. 07844/400-0

oder klicken sie unter www.rheinau.de auf

- Bürgerservice
- Service
- Wegweiser A-Z
- Fundsachen

Hier können Sie online gezielt nach verlorenen Gegenständen, auch umliegender Fundbehörden, suchen.

Helferkreis Rheinau



BEGEGNUNGSTREFF

Der Begegnungstreff des Helferkreis Rheinau ist **jeden Dienstag ab 18:30 Uhr** geöffnet. Geflüchtete Menschen und ihre Familien finden hier Rat und Unterstützung bei allen Fragen rund um das alltägliche Leben in Rheinau.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Freistett, Schwimmbadstraße 3.

Das Landratsamt informiert

Informationen über aktuelle Themen im Ortenaukreis

Aktuelle Informationen und Pressemitteilungen des Landratsamtes Ortenaukreis können Sie jederzeit einsehen unter:

www.ortenaukreis.de/Pressemitteilungen

[www.rheinau.de/Bürgerservice/Das Landratsamt informiert.](http://www.rheinau.de/Bürgerservice/Das_Landratsamt_informiert)

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“:

Wiederaufforstungsförderung kann freigegeben werden

Ab sofort können Zuwendungsanträge für die Wiederaufforstung von Waldflächen angenommen und Maßnahmen zur Förderung freigegeben werden.

Zuwendungsfähig sind Anpflanzungen und Naturverjüngungen mit mehr als 50 Prozent einheimischen und herkunftsgesicherten Waldbaumarten sowie mit einem Laubholzanteil von mindestens 40 Prozent auf der Verjüngungsfläche.

Die Pflanzungsmaßnahme muss vor dem Beginn vom Waldbesitzenden beantragt und mit einem Bescheid des Regierungspräsidiums freigege-

ben sein, um grundsätzlich eine Bewilligung und Förderung erhalten zu können. Je Pflanze wird bis 1,60 Euro und je biologischer Wuchshülle in Eichenbeständen 1,50 Euro erstattet.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur konkreten Zuwendungshöhe für Maßnahmen und Projekte erhalten Waldbesitzende von den örtlich zuständigen Forstverwaltungen und vom Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter Telefon 0781 805-7255 oder E-Mail an waldwirtschaft@ortenaukreis.de sowie beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach unter Telefon 07834 9883440 oder E-Mail an forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de.

Für die Förderung von Frühjahrspflanzungen empfiehlt sich die direkte Kontaktaufnahme.

Das Amt für Waldwirtschaft informiert erneut, sobald das Antragsverfahren für weitere forstliche Fördermaßnahmen zur Verfügung steht.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patienten-fürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

- ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 - 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 28. Februar 2024.

Online-Veranstaltungsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen“

Die vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg und Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisierten Impulsvorträge thematisieren einmal im Monat Neuerungen im digitalen Gesundheitswesen.

Für das erste Halbjahr sind folgende Themen geplant:

- **28. Februar** Digitales Gesundheitswesen – Welche Rahmenbedingungen braucht eine erfolgreiche Umsetzung? Prof. Dr. med. Oliver G. Opitz
- **27. März** Gesundheit, Internet und Datenschutz Dr. Thilo Weichert
- **24. April** Roboter als Pflegekraft und KI als Psychotherapeut*in – Wohin entwickelt sich die Digitalisierung des Gesundheitssystems? Prof. Dr. Claudia Paganini
- **29. Mai** Elektronische Patientenakte & E-Rezept – Was Sie wissen müssen Lisa Fritzsche
- **26. Juni** Leben mit digitaler Assistenz – Intelligentes Wohnen (AAL) Thomas Heine
- **24. Juli** Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen Prof. Dr. med. Jochen A. Werner

Einmal monatlich von 18:00 – 19:30 Uhr

Die Teilnahme an einem Online-Vortrag ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der jeweilige Veranstaltungslink ist auf der Homepage des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg (<https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum/#vortragsreihe>) zu finden oder einfach den QR-Code abscanen. Teilnehmende benötigen ein Gerät mit Internetanschluss, z.B. Handy, Laptop oder Tablet.

Die Online-Vortragsreihe findet im Rahmen des Projektes gesund und digital im Ländlichen Raum statt. Das Projekt informiert ältere Menschen über digitale Anwendungen und Dienstleistungen insbesondere im Gesundheitswesen. Es klärt auf, unterstützt bei einem souveränen

Umgang mit dem Internet und hilft die Selbstversorgung im ländlichen Raum zu verbessern.

Gesund und digital im Ländlichen Raum wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum gefördert. Die Gesamtkoordination erfolgt über die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gesundunddigital.de oder 0711 66 99 126.

„Wenn Papa nicht mehr weiterweiß“

Vätersprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle Kehl immer am letzten und ersten Donnerstag im Monat

Jeden Monat können sich jeweils am ersten Donnerstag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr und am letzten Donnerstag des Monats von 10 bis 11 Uhr speziell Väter an die Psychologische Beratungsstelle Kehl wenden. Ende Februar und Anfang März ist dies am Donnerstag, 29. Februar, zwischen 16:30 und 17:30 Uhr und am darauffolgenden Donnerstag, 7. März, zwischen 10 und 11 Uhr.

Im Fokus stehen alle Themen rund um Erziehung und das Vater-Sein. Ganz ohne Termin können sich Interessierte per Telefon melden, vorbeikommen oder einen Videotermin vorab vereinbaren. Wie kann ich ein guter Vater für mein Kind sein? Wie gehe ich mit einem Baby um? Was braucht ein Kind von seinem Vater? Welche Rolle spiele ich als Vater, wenn mein Kind in der Pubertät ist? Diese und andere Fragen beantwortet das Team der Beratungsstelle. Das Angebot ist kostenlos.

Für weitere Informationen können sich Interessierte gerne an die Psychologische Beratungsstelle, Rheinstr. 33, 77694 Kehl wenden, unter Telefon: 07851 899740 oder per E-Mail: pb.kehl@ortenaukreis.de.

Die Volkshochschule Ortenau Außenstelle Rheinau informiert über ihr Kursangebot für das zweite Schulhalbjahr. Einige Kurse haben schon begonnen, bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

3.0407RH Erste Hilfe am Kind am Samstag, 02.03.24 in der Rettungswache Rheinau. Dieser Kurs richtet sich sowohl an Eltern als auch an Großeltern, die in die Betreuung ihrer Enkel mit eingebunden sind. In diesem Kurs werden Sie von einem DRK-Dozierenden in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult. Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

3.0409RH Fit in Erster Hilfe Senioren, am 05.03.24 und 07.03.24 morgens in der Rettungswache Rheinau. Dieser Kurs richtet sich sowohl an Senioren sowie auch an ihre Angehörigen. Sie erlernen bzw. wiederholen die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Stürzen, Verbrennungen und Verbrühungen. Aber auch lebenswichtige Sofortmaßnahmen in den Themenbereichen wie Atemnot, Schlaganfall, Herzinfarkt und Notfälle bei Diabetes werden ausgiebig erläutert. Wie funktioniert ein Funkfinger (Hausnotruf) und wann wähle ich den Notruf oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst?

3.0410RH Erste Hilfe für Outdoor-Aktive, am Samstag, 16.03.24 von 08 - 12:30 Uhr in der Rettungswache Rheinau. Dieser Kurs richtet sich an alle Personen, Betreuer und Gruppen, die in der Natur, abseits schneller Hilfe, unterwegs sind. Sie lernen, wie sie sich zum Beispiel beim Wandern, Biken, Paddeln oder Klettern im Notfall selber helfen können. Sie erlernen Wundversorgungsmöglichkeiten, die Notversorgung von Knochenbrüchen, was Sie bei Dehydrierung, Hitzeschäden und einem Kollaps tun können und vieles andere mehr. Es werden Ihnen die benötigten Materialien und ihre Anwendung gezeigt.

3.0217RH Ganzkörperworkout-Coretraining, ab 11.04.24 donnerstags in der Halle in Honau, von 20 bis 21 Uhr

3.0237RH Zumba, ab 08.04.24 montags in der Halle in Honau, von 20 bis 21 Uhr

1.1002RH Von der Biene zum Honig praktischer Vortrag von Andreas Fien im Streuobstgebiet Alter Wörth in Rheinbischofsheim, am 01.06.24, von 15 bis 18 Uhr

3.0239RH Stand-up-Paddle-Workshop für Anfänger am 04.06.24 und 07.06.24 am Badensee Freistett

Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS-Ortenau, Außenstelle Rheinau, Bettina Dahlke Tel. 0174-9028111, per E-Mail: rheinau@vhs-ortenau.de, oder online unter www.vhs-ortenau.de

Volkshochschule Rastatt/Lichtenau

Info/Anmeldungen: Lieselotte Van Poucke

Telefon: 07222/381-3514

07227/991757 (mit AB)

E-Mail: Lichtenau@vhs-landkreis-rastatt.de

Online Anmeldungen: www.vhs-landkreis-rastatt.de

AW46160RM - Englisch A1/A2 Kompaktkurs

6 x ab 24.02.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, Schwarzach

AW46122RM - Englisch A2.1 ab Lektion 4/5

12 x montags, ab 26.02.24, 09:00 - 10:30 Uhr, Greffern

AW4N112RM - Spanisch A1 ab Lektion 5

12 x montags, ab 26.02.24, 17:30 - 19:00 Uhr, Schwarzach

AW4N126RM - Spanisch A1 ab Lektion 12

12 x montags, ab 26.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

AW46128RM - Englisch A2.2 ab Lektion 3

12 x dienstags, ab 27.02.24, 09:30 - 11:00 Uhr, Greffern

AW46126RM - Englisch A2.2 ab Lektion 1

12 x dienstags, ab 27.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

AW46156RM - Englisch B1.2 Konversationskurs ab L 7/8

12 x donnerstags, ab 29.02.24, 09:00 - 10:30 Uhr, Greffern

AW2D126RM - Gitarre für Teilnehmende mit Spielerfahrung

10 x montags, ab 26.02.24, 18:00 - 19:30 Uhr, Schwarzach

AW2D124RM - Grundkurs Gitarre

10 x mittwochs, ab 28.02.24, 17:15 - 18:45 Uhr, Schwarzach

AW2D128RM - Liedbegleitung auf der Gitarre

10 x mittwochs, ab 28.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

AW49116LI - Italienisch A2 ab Lektion 3

12 x donnerstags, ab 29.02.24, 17:00 - 18:30 Uhr, Lichtenau

AW49122LI - Italienisch A2 ab Lektion 8

12 x donnerstags, ab 29.02.24, 18:30 - 20:00 Uhr, Lichtenau

AW22132LI - Kreatives Schreiben: Was ist das eigentlich?

3 x freitags, ab 01.03.24, 10:00 - 11:30 Uhr, Lichtenau

AW27134JLI - Eintauchen in die Welt der Aquarellfarben

Malkurs für Kids von 7 bis 11 Jahren

Freitag, 01.03.2024, 14:30 - 17:00 Uhr und

Samstag, 02.03.2024, 10:00 - 12:30 Uhr, Lichtenau

AW32307RM - Bauch, Beine, Po und Rücken

8 x montags, ab 04.03.24, 18:00 - 19:00 Uhr, Stollhofen

AW48128WLI - Französisch A2 ab Lektion 11

12 x dienstags, ab 05.03.24, 10:00 - 11:00 Uhr, online

AW48108RM - Französisch für Anfänger/Anfängerinnen

12 x mittwochs, ab 06.03.24, 18:00 - 19:30 Uhr, Schwarzach

AW35142LI - Tapas sin carne/Vegetarische Tapas

Freitag, 08.03.2024, 18:30 - 22:00 Uhr, Lichtenau

AW49108WRM - Italienisch A1 ab Lektion 9

10 x montags, ab 11.03.24, 19:00 - 20:00 Uhr, online

AW27124LI - Acryl- und Aquarellmalerei

8 x dienstags, ab 12.03.24, 19:00 - 21:00 Uhr, Grauelsbaum

AW32246RM - Rückenfit - Rückenkräftigung

8 x mittwochs, ab 13.03.24, 20:00 - 21:00 Uhr, Greffern

AW22133LI - Kreatives Schreiben: Lebenserinnerungen

2 x mittwochs, ab 13.03.24, 19:00 - 21:00 Uhr, Lichtenau

AW32341WLI - Fitness@Home: Funktionelles Workout

Onlinekurs mit Chris Schweitzer

8 x donnerstags, ab 11.04.24, 19:00 - 19:45 Uhr

AW51144RM - PowerPoint / Office 2021

auch für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren

3 x freitags, ab 12.04.24, 18:00 - 21:00 Uhr, Schwarzach

AW13232LI - Vorsorgemaßnahmen und Hilfsmöglichkeiten für die letzte Lebensphase

Dienstag, 16.04.2024, 18:00 - 21:30 Uhr, Lichtenau

AW35729LI - Weinsensorik: Vortrag mit Workshop

Sonntag, 28.04.2024, 11:00 - 16:00 Uhr, Lichtenau

Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (JuSchG)

AW1D129LI - Straßburg erleben: Fahrradexkursion

Samstag, 11.05.2024, 09:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 30.04.2024

AW1D134RM - Kanutour auf der Moder

Sonntag, 21.07.2024, 10:00 - 16:00 Uhr

Hinweis: Bei den Sprachkursen werden Vorkenntnisse entsprechend der angegebenen Kompetenzstufe und Lektionszahl vorausgesetzt. Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die ihre Vorkenntnisse nicht genau einschätzen können, können nach Rücksprache am ersten Termin probeweise teilnehmen.

Was sonst noch interessiert

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Berufe in Uniform im Berufsinformationszentrum (BiZ) Offenburg
Vortragsveranstaltung von Bundeswehr, Bundespolizei, Zoll und Polizei Baden-Württemberg

Am **Donnerstag, 29. Februar 2024**, 15 Uhr, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, des Zolls und des Polizeipräsidiums Offenburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, über ihre Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten und die jeweiligen Einstellungsverfahren. Unmittelbar nach den Vorträgen stehen die jeweiligen Referenten zu Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen zur Veranstaltung: Telefon: 0781-9393 247 oder E-Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de

„Projekt ICH“ - Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft
Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg.

Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen Wiedereinstieg oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können?

Am **Mittwoch, 6.03.2024** finden persönliche Beratungstermine zwischen 15 - 18 Uhr im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 statt.

Nur mit **Voranmeldung bis zum 01.03.2024** unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de mit dem Betreff „VHS Offenburg“.

Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).

Tag der offenen Tür im Oberlin-Schulverbund Kork

Der Oberlin-Schulverbund der Diakonie Kork lädt am **Samstag, 24. Februar** von 10.00 - 12.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die Schule in Kork ein. Alle Eltern, Schüler und Interessierten sind eingeladen, das inklusive Schulkonzept und die Räumlichkeiten kennenzulernen. Weiterführende Informationen finden sich auf der Website unter www.diakonie-kork.de/oberlin-schulverbund.

Anmeldungen sind am 27.02. und 28.02., jeweils nachmittags nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (07851) 84-5801 oder direkt am Tag der offenen Tür möglich.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, ist für andere oft unsichtbar. Deshalb: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen und reflektierende Klackbänder, helle Kleidung und Reflektoren schützen - in jedem Alter!

Riskieren Sie nicht ihr Leben - zeigen Sie sich - Sie haben keine „Knautschzone“.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Das Finanzamt informiert:

Schließung aller Service Center am 28.02.2024 aufgrund einer ganztägigen innerdienstlichen Veranstaltung

Die Service Center an allen Standorten sind am **28.02.2024** aufgrund einer innerdienstlichen Veranstaltung ganztags **geschlossen**.

Anfragen über das Kontaktformular können Sie jederzeit an uns richten. Das Kontaktformular finden Sie auf der Homepage des Finanzamts Offenburg.

Ihr Finanzamt

Jeden letzten Samstag im Monat ab 14:30 Uhr ist Trauercafé

Das Trauercafé, möchte Betroffenen regelmäßig und in einem gemütlichen Rahmen Gelegenheit zur Begegnung mit anderen Trauernden bieten. Jeder Cafétermin steht unter einem Thema und wird von den Trauerbegleitenden mit Impulsen gefüllt. Bei Kaffee und Kuchen können sie mit anderen teilen, wie es ihnen geht, wie sie ihre Situation erleben und mit ihr umgehen. Manchen Menschen hilft es auch einfach schon zu spüren, dass sie mit ihrer Trauer nicht alleine sind, auch wenn sie vielleicht noch nicht bereit sind, über sie zu sprechen. Die anwesenden Trauerbegleiterinnen stehen für Gespräche und weitere Unterstützung zur Verfügung.

Wo?: Im Büro des Hospizdienstes Achern (Martinstraße 56)

Bitte melden Sie sich an. Eine An- oder Abmeldung ist für Kurzentschlossene noch am selben Tag möglich.

Kontakt/ Anmeldung unter:

Telefon: 07841-21391

E-Mail: trauer@hospizdienst-achern.de

Freiw. Feuerwehr Rheinau



Am **heutigen Freitag, 23.02.2024**, findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau in der Mehrzweckhalle in Memprechtshofen statt.

Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrkameraden, Alterskameraden, Mitglieder des Fanfarenzugs sowie interessierte Bürger aus Rheinau eingeladen.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt und satzungsgemäß veröffentlicht:

1. Eröffnung durch den Fanfarenzug
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Jugendfeuerwehr / Kindergruppen
 - 4.1. Tätigkeitsbericht 2023
 - 4.2. Übernahme in aktive Wehr
 - 4.3. Vorschau 2024
5. Tätigkeitsberichte 2023
 - 5.1. Aktive Wehr
 - 5.2. Fanfarenzug
 - 5.3. Altersabteilung
6. Bericht über den Rechnungsabschluss 2023
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
9. Ehrungen und Beförderungen
 - 9.1. Aktive Wehr
 - 9.2. Verabschiedung aus aktivem Dienst
 - 9.3. Sonstige Ehrungen

10. Vorschau auf 2024
11. Verschiedenes
12. Wünsche und Anträge
13. Abschluss durch den Fanfarenzug

Zembruski, Schriftführer

Jugendfeuerwehr

- Freistett -

Termine:

Freitag	23.02.2024	19:30 Uhr	JHV Rheinau
Samstag	24.02.2024	14:00 Uhr	Waldspeck
Freitag	01.03.2024	19:00 Uhr	Jugendprobe

Kindergruppe Freistett

Samstag	24.02.2024	14.00 Uhr	Waldspeckessen an der „Schwarzen Hütte“
Samstag	23.03.2024		Nächste Probe
			R. Gembruch, Abt.-Kdt.

- Rheinbischofsheim -

Freitag	01.03.2024	18:00 Uhr	Probe
Samstag	02.03.2024	14:00 Uhr	Waldspeck
Freitag	15.03.2024		JHV Jugendfeuerwehr Rheinau

- Linx -

Freitag	01.03.2024	18:00 Uhr	Probe Jugendfeuerwehr
			Mark Köster, Abt.-Kdt

- Helmlingen -

Freitag	01.03.2024	18:00 Uhr	Jugendprobe
Freitag	08.03.2024	18:00 Uhr	Jugendprobe
			T. Walther, Abt.Kdt.

- Memprechtshofen -

Am **Freitag, 23.02.2024**, findet die Generalversammlung von Rheinau in Memprechtshofen statt. Beginn 19:30 Uhr.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt am Gerätehaus ca. 19:00 Uhr.

Am **Samstag, 24.02.2024**, findet unser alljährlicher Waldspeck statt. Wir werden ihn diesmal am Anglerhaus am Baggersee in Memprechtshofen durchführen. Beginn ca. 16:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

T. Zembruski, Jugendwart

Abt. Freistett

Termine:

Freitag	23.02.2024	19:30 Uhr	JHV Rheinau
Samstag	24.02.2024	14:00 Uhr	Waldspeck
Montag	26.02.2024	19:00 Uhr	Probe 2. Zug
Dienstag	27.02.2024	19:00 Uhr	Maschinenprobe
Freitag	01.03.2024	19:00 Uhr	Ausschusssitzung
Montag	04.03.2024	19:00 Uhr	Probe 1. Zug

Jahreshauptversammlung Rheinau

Heute, am 23.02.24, findet die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rheinau in Memprechtshofen statt. Hierzu treffen wir uns um 19:00 Uhr am Gerätehaus zur gemeinsamen Abfahrt.

R. Gembruch, Abt.-Kdt.

Abt. Rheinbischofsheim

Proben/Veranstaltungen Februar/März 2024

Freitag	23.02.2024		JHV Feuerwehr Rheinau
Dienstag	27.02.2024	19:00 Uhr	Probe Einsatzabteilung
Samstag	02.03.2024		Waldspeck

Montag	04.03.2024	19:00 Uhr	GF/ZF-Probe
Montag	11.03.2024	19:00 Uhr	Probe Einsatzabteilung
Freitag	22.03.2024	19:00 Uhr	Probe Einsatzabteilung

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Rheinau

Am Freitag, 23. Februar, findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rheinau in Membrechtshofen statt.

Anzug: Uniform

Zur gemeinsamen Abfahrt treffen wir uns um 19:00 Uhr am Gerätehaus in Rheinbischofsheim.

T. Rub, Abt.-Kdt.

Wir treffen uns um **19.00 Uhr** zur gemeinsamen Abfahrt am Feuerwehrhaus in Hausgereut.

Anzug: Uniform

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

M. Hauß, Abt.Kdt.

Die Schulen informieren

Landesweit erste Fachschule für Umwelt- und Energiemanagement (FTU) an der Gewerbeschule Bühl

Die Gewerbeschule Bühl ist Vorreiter in Baden-Württemberg - und richtet zum kommenden Sommer die erste Fachschule für Technik mit der Fachrichtung „Umwelt- und Energiemanagement“ ein.

Die Gewerbeschule Bühl hat sich unter anderem den großen Themen Nachhaltigkeit, schonender Umgang mit Ressourcen sowie Umweltschutz verschrieben. Nachdem seit September 2023 im Technischen Gymnasium neben Informationstechnik und Mechatronik wieder das Profil Umwelttechnik angeboten werden kann, wartet die Gewerbeschule Bühl nun ab dem kommenden Schuljahr mit der ersten Fachschule für Technik mit der Fachrichtung „Umwelt- und Energiemanagement“ auf. Dies wird die erste Fachschule dieser Art in ganz Baden-Württemberg sein. Hierbei bedient diese Schulart ein großes Feld an Berufen, die sich für Weiterqualifizierung interessieren, wie die Tätigkeiten Zimmerer*in, WKS-B-Isolierer*in, Baustoffprüfer*in, Technische Produktdesigner*in bzw. Systemplaner*in, Technische Assistent*in, Elektroniker*in, Mechatroniker*in, KFZ-Mechatroniker*in, aber auch Schornsteinfeger*in oder Landwirt*in exemplarisch aufzeigen. Zudem wird die neue Fachschule auf diese Weise den großen gesellschaftlichen Aufgaben Nachhaltigkeit und Umweltschutztechnik gerecht. Hierbei erwarten die Absolvent*innen neben den Fächern Betriebswirtschaftslehre oder Informationstechnik für Umwelt auch Schwerpunktthemen wie Umwelttechnik, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Umwelt- und Verwaltungsrecht, Energie-, und Zukunftsmanagement. Natürliche und künstliche Ökosysteme, Umweltrecht, Trink- und Abwasser mit Beispielen wie Extremwetterereignissen sowie natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt werden nur wenige ausgewählte und hochaktuelle Themen sein, welche die Absolvent*innen mit befähigen sollen, Antworten auf einige unserer großen gesellschaftlichen Herausforderungen zu finden. Die Schulung der Absolvent*innen findet an der Gewerbeschule Bühl mit der Nutzung digitaler Endgeräte sowie einem sich derzeit noch im Umbau befindenden Labor zu Themen wie Abwasserhydraulik und Wärmepumpen oder auch dem neu entstehenden Solarcampus auf hohem technischem Niveau statt. Ferner gehen Überlegungen mit der Kultusverwaltung in Richtung Zusatzqualifikationen in den Bereichen Solartechnik, Wärmepumpen, Energieberater*innen und Klimaschutzmanager*innen in Kommunen und Unternehmen.

Die Gewerbeschule Bühl geht mit der Fachschule für Umwelt- u. Energiemanagement innovative Wege und lädt alle Interessierten zur Vorstellung und zum Austausch am 02. März 2024 von 10 Uhr bis 13 Uhr im Rahmen eines Infofrühstücks an der Gewerbeschule Bühl ein.

Anne-Frank-Gymnasium

Anmeldetermine für die neuen 5. Klassen am Anne-Frank-Gymnasium Rheinau

Die Anmeldezeiten für das Schuljahr 2024/2025 für die 5. Klassen sind am

Mittwoch, 06. März 2024 von 08.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 07. März 2024 von 14.00 - 18.00 Uhr

Bitte reservieren Sie sich einen passenden Termin für das Anmeldegespräch telefonisch unter der Nummer **07844 992680**. So haben wir Zeit, alles in Ruhe zu besprechen.

Zur Anmeldung können Sie sehr gerne Ihr Kind mitnehmen.

Abt. Linx

Jahreshauptversammlung Freiw. Feuerwehr Rheinau

Am Freitag, 23. Februar, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Rheinau in Membrechtshofen statt.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Uniform. Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Treffen Alterskameraden

Am Montag, 26. Februar, findet um 19.00 Uhr ein Treffen der Alterskameraden statt.

Mark Köster, Abt.-Kdt

Abt. Helmlingen

Montag 26.02.2024 19.30 Uhr Probe Gruppe 1 und 3

Am Freitag, 23. Februar, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rheinau in der Mehrzweckhalle in Membrechtshofen statt. Abfahrt ist um 19.00 Uhr am Gerätehaus. Anzug: Uniform.

T. Walther, Abt. Kdt.

Abt. Membrechtshofen

Am **Freitag, 23.02.2024**, findet die Generalversammlung von Rheinau in Membrechtshofen statt. Beginn 19:30 Uhr.

Treffpunkt zum Dienst um 17:00 Uhr an der Mehrzweckhalle.

Am **Samstag, 24.02.2024**, findet unser alljährlicher Waldspeck statt. Wir werden ihn diesmal am Anglerhaus am Baggersee in Membrechtshofen durchführen. Beginn ca. 16:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

P. Baumann, Abt. Kdt

Abt. Holzhausen

Jahreshauptversammlung Freiw. Feuerwehr Rheinau

Am Freitag, 23.02.2024, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau in Membrechtshofen statt. Zur gemeinsamen Abfahrt treffen wir uns um 19.00 Uhr am Gerätehaus.

Anzug: Uniform

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Gesamtprobe

Am Montag, dem 26.02.2024 findet um 19.30 Uhr eine Gesamtprobe statt.

M. Trück, Abt.-Kdt.

Abt. Hausgereut

Am Freitag, **23.02.2024**, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rheinau in Membrechtshofen statt.

Bitte bringen Sie diese Unterlagen mit:

- **unverbindliche Grundschulempfehlung (Blatt 3+4)**
- **Masernschutznachweis (Impfbuch)**
- **Geburtsurkunde oder Personalausweis/Kinderreisepass Ihres Kindes**

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Thomas Müller-Teufel, Schulleiter
Kilian Laug, stellv. Schulleiter

Grund- und Werkrealschule Rheinau



Anmeldung für die Werkrealschule 5. Klasse

im Sekretariat der Grund- und Werkrealschule,
Freiburgerstr. 9, Rheinau-Freistett

Dienstag, 05. März 2024 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 08. März 2024 08.00 - 12.00 Uhr

Sehr geehrte Eltern,

an diesen beiden Tagen können Sie Ihr Kind für die **5. Klasse** unserer Werkrealschule zu o. g. Zeiten anmelden. Bei Bedarf kann auch ein anderer Termin mit dem Sekretariat vereinbart werden (Tel. 07844-98625 oder per E-Mail: sekretariat-wrs@gmx.de)

Bitte bringen Sie zu den Terminen das Blatt 3 u. 4 der Grundschulempfehlung, den Masernschutznachweis sowie den Personalausweis oder die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich.

Anja Weisenburger, Schulleitung

Aus den Städtischen Kindergärten

Kindergarten Membrechtshofen



„Gizzig rufe“ und „Eierbettle“ war am Schmutzigen Donnerstag in den Straßen von Membrechtshofen angesagt. Wir hatten zusammen mit den Muckezeffner-Sackgsichter und den Kindergartenkindern jede Menge Spaß bei unserm kleinen Bettelumzug.

Wir sagen lieben Dank

- an die Feuerwehr Membrechtshofen mit Patrick Baumann für den leckeren Kinderpunsch und die feinen Berliner
- an die Metzgerei Decker für die Wienerle, die es für die Kindergartenkinder zum Frühstück gab
- an unseren Ortsvorsteher mit Familie, die in den Bürgersaal zu einem tollen Empfang mit Umtrunk und leckeren Dingen eingeladen haben
- an Elke Rehm. Sie hat unsere Kindergartenkinder mit leckerem Kuchen und Süßigkeiten versorgt
- schließlich an die Muckezeffner-Sackgsichter, die unseren Umzug mit toller Musik und jeder Menge guter Stimmung begleitet haben

Mit närrischem Dank und herzlichen Grüßen aus dem Kindergarten Membrechtshofen